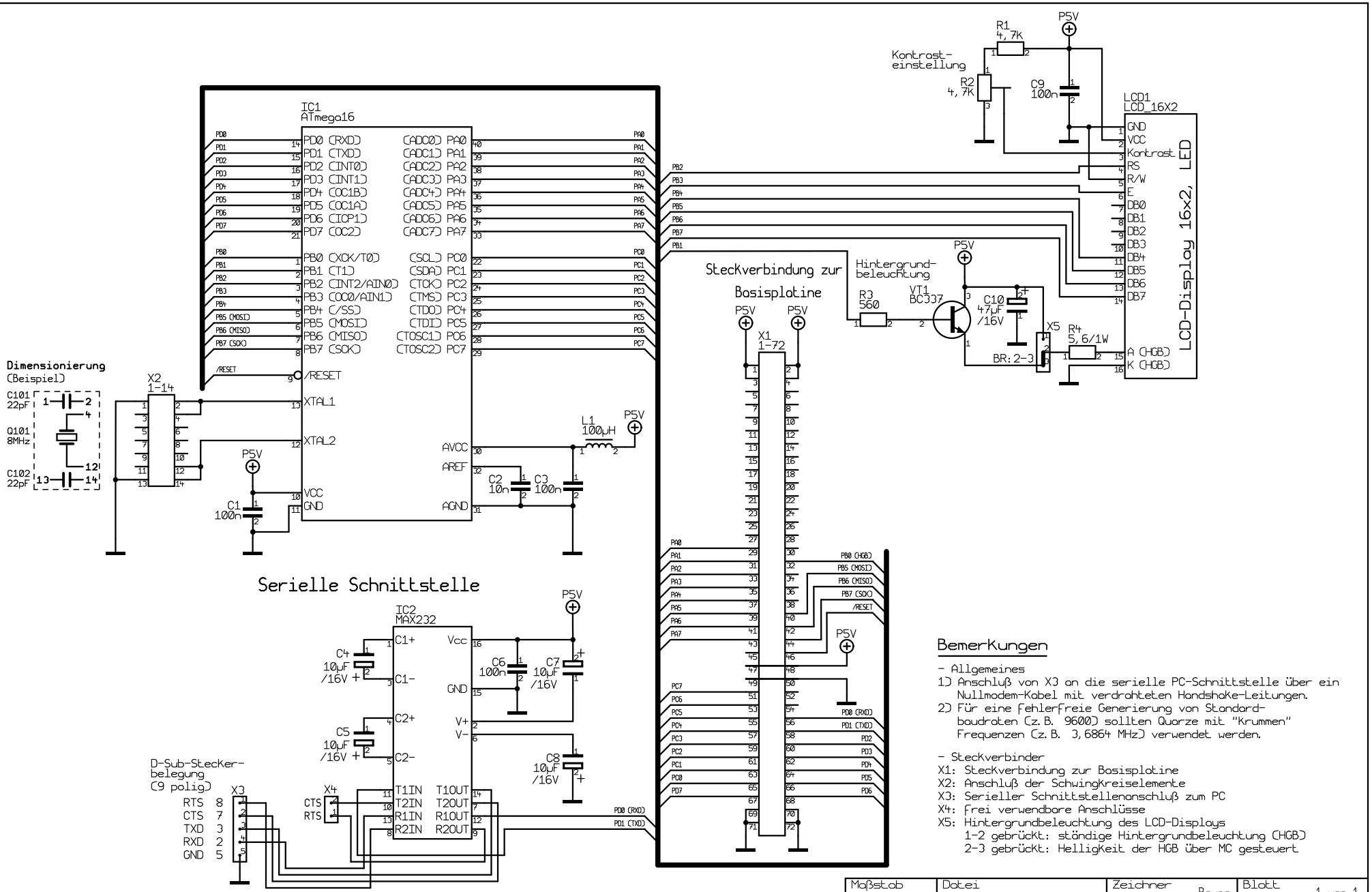

Bemerkungen

- Allgemeines

1) Anschluß von X3 an die serielle PC-Schnittstelle über ein Nullmodem-Kabel mit verdrahteten Handshake-Leitungen.
2) Für eine fehlerfreie Generierung von Standard-baudraten (z.B. 9600) sollten Quarze mit "Krummen" Frequenzen (z.B. 3,6864 MHz) verwendet werden.

- Steckverbinder

X1: Steckverbindung zur Basisplatine
X2: Anschluß der Schwingkreiselemente
X3: Serieller Schnittstellenanschluß zum PC
X4: Frei verwendbare Anschlüsse
X5: Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays
1-2 gebrückt: ständige Hintergrundbeleuchtung (HGB)
2-3 gebrückt: Helligkeit der HGB über MC gesteuert

Maßstab	Datei: 79 MKS-P_SP. T2001	Zeichner: Bauer	Blatt: 1 von 1
Version	0112	Titel	MKS Prozessorplatine M16
Ausgabe	27. 01. 05		
Entwickler	Amatronik	Projekt	Modulare Kleinsteuerung MKS